

In den Wind geschrieben 2020

Der Wettbewerb ist Ansporn: Teilnahme und Teilhabe zugleich!



Immer mehr Menschen suchen nach einer eigenen Sprache und mehr unmittelbarer Teilhabe am kultargesellschaftlichen Diskurs. Wir erweitern den Kulturbegriff des Literarischen um die persönliche Bedeutung für jeden Einzelnen.

Nur wer die Sprache hat, hat auch die Gedanken!

Um welches Format geht es?

Bei unseren Hildesheimer Lyrik-Wettbewerben blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Tradition zurück, diese gilt es nun mit dem besonderen Spirit der Literatur-Apotheke aufzuladen.

Idee und Inspiration

Neben der klassischen Suche nach den schönsten Beiträgen, den größten *Nuggets* im Fluss des schöpferischen Schaffens ist uns auch die Motivation der Autoren wichtig. Was treibt die Menschen zum Schreiben? Worin liegt die Bedeutung des Literarischen in dieser Zeit?

Denn mit großer Freude sehen wir, wie viele Menschen im „stillen Kämmerlein“ einen eigenen literarischen Ausdruck suchen; darunter viele junge (noch) unbekannte Autoren, die derzeit kaum eine Möglichkeit finden, sich im konventionellen Literaturbetrieb Gehör zu verschaffen.

Gerade in der Kunst des Wortes trifft sich die stoffliche und geistige Energie mit dem Bestreben das Unsagbare sagbar zu machen. Nicht die Emotionen sind dabei wichtig, sondern die Bilder, welche die eingereichten Beiträge beim Leser auslösen.

Das Motto des Wettbewerbs *„In den Wind geschrieben“* führt die Dinge des Lebens zurück auf das Eigentliche, die Imagination des Unsagbaren als nach innen erdachten oder erspürten Welt und schließt nichts aus, was für den Schreibenden von Relevanz ist. Geht es doch im Literarischen immer wieder darum, dem Wesen der Dinge eine Sprache zu geben, die etwas Unsagbares teilen, mitteilen lässt.

Was ist die Literatur-Apotheke?

Die Literatur-Apotheke kommt dem Bedürfnis vieler literaturinteressierter Menschen entgegen, sich über Inhalt und Bedeutung literarischer Texte vor dem Hintergrund der eigenen Lese- oder Schreiberfahrung persönlich austauschen zu können.

Lyrik, Prosa, Songtexte und vieles mehr - als erste Hilfe, Trostpflaster, Injektion oder Balsam. Alle literarischen Texte werden hier zum Textpräparat!

Eine faszinierende Möglichkeit der Partizipation - Barrierefrei und 24 Stunden täglich geöffnet. Eine Chance für jeden, aus seiner einsamen Schreib- oder Lesestube herauszukommen, Literarisches kennenzulernen und auf sich wirken zu lassen.

Der Online-Wettbewerbsraum

Mit der Universität Hildesheim, Fachbereich für Informatik, als Kooperationspartner schaffen wir den Wettbewerbsraum innerhalb der Literatur-Apotheke. Die Datenbank für dieses Portal wird dafür entsprechend programmiert und ergänzt.

Teilhabe und Partizipation

Der Wettbewerb ist Ansporn – Teilnahme und Teilhabe zugleich!

Eine wunderbare Chance für werdende AutorInnen, auf ihre noch unveröffentlichten Werke aufmerksam zu machen und für Leser wiederum, diese kennenzulernen und auf sich wirken zu lassen.

Mit diesem Projekt wollen wir aber auch den unmittelbaren Austausch fördern, die abstrakte Rezensionskultur aus der babylonischen Gefangenschaft des Akademischen befreien und für neue und junge Leserschichten attraktiv machen.

Die eingereichten Beiträge werden in ihrer Vielfalt gewiss auch ein Spiegel der Zeit, ein Seismograph der zivilisatorischen Entwicklung sein, da alle Schreibenden in ihren Werken authentische und persönliche Innenansichten preisgeben. Eine Relevanz, die über jede literaturwissenschaftliche Rezeption weit hinausgeht.

Teilnahmebedingungen und Ausschreibung

Die Ausschreibung: erfolgt national und international und wendet sich an deutschsprachige Autoren und Autorinnen in der ganzen Welt. Jeder Schreibende kann bis zu drei Text-Beiträge - egal über Lyrik oder Prosa – einreichen. Die Einreichung erfolgt online über das erweiterte Portal der Literatur-Apotheke.

Teilnahmeberechtigt sind alle AutorInnen aller Generationen ohne akademische oder sonstige Schranken. Bei einem so großen und bewusst offenen Wettbewerb ist mit mehreren tausend Einsendungen zu rechnen, welche gesichtet, bearbeitet und juriiert werden müssen.

Ermittlung der Preisträger

Der Publikumspreis! Die Publikumsjury sind hier alle Leser, die auf der Webseite einen Kommentar zu dem jeweiligen Beitrag abgeben. Mit dieser Form medialer Partizipation - von jedem Smartphone möglich - fördern wir den unmittelbaren Dialog zwischen den Autoren und ihren Lesern. Die so am besten abgestimmten Beiträge werden zu Publikumspreisträgern gekürt.

Jurypreis! Eine hochkarätig besetzte Fachjury aus prominenten Juroren ermittelt in einem intensiven Auswahlverfahren insgesamt 10 weitere Preisträger.

Hier zählt allein der Text im Gegensatz zur Publikumsjury, welche auch die Motivation des Autors und die Kommentare der Leser zum Text in die Bewertung mit einbezieht. In der Zweigleisigkeit des Jurierungsverfahrens liegt eine bewusst divergierende und damit erweiternde Perspektive zur Ermittlung der Qualität des Literarischen.

Prämierung und Veröffentlichung der Preisträger

Was gibt es Schöneres für (noch) unbekannte Autoren als veröffentlicht zu werden! Dies beabsichtigen wir auf folgende Weise:

- durch Präsentation der Preisträger-Texte in einem Festakt im Herbst 2020 in der Dombibliothek zu Hildesheim
- mit Plakaten und Preisträgerbroschüren im öffentlichen Nahverkehr des Stadtverkehrs auf allen Buslinien in Hildesheim; bei täglich 50.000 Fahrgästen ein Riesenpublikum.
- durch Veröffentlichung auf einer Bestenliste im Internet

Wer sind unsere Kooperationspartner

- Bistum Hildesheim
- SVHI-Stadtverkehr Hildesheim
- Universität Hildesheim

Schritte zur Realisierung

- Programmierung des erforderlichen Portals
- Erprobung des neuen Systems
- Ausschreibung und Einsendefrist des Wettbewerbs
- Ermittlung der Preisträger
- Redaktion und Gestaltung der Druckerzeugnisse
- Festakt und Veröffentlichung der Preisträger

Ausblick

Die Literatur-Apotheke ist eines der populärsten und innovativsten Formate, das wir je entwickelt haben und ist aus dem Portfolio digitaler Schreib- und Leseförderung in einer modernen Kulturlandschaft kaum mehr wegzudenken. Dieses wollen wir nun in einer spannenden Synthese mit einem großen Wettbewerb verbinden. Das Projekt ist für viele ansonsten isoliert schreibende und an Austausch interessierte Menschen von großem Interesse.

Viele unserer Kultur- und Literaturformate, die wir entwickelt haben, finden weit über Hildesheim hinaus Beachtung. Die Bürgerresonanz ist enorm; bei unseren Projekten der Lese- und Schreibförderung partizipieren Viele, die sonst kaum Chancen hätten sich auf literarische Weise Gehör zu verschaffen:

- darüber hinaus schaffen wir Netzwerke für alle Akteure des Literaturbetriebs in der Region Hildesheim
- wir fördern schreibende Menschen aller Altersgruppen und unterstützen dabei auch Autoren, die (noch) nicht im Literaturbetrieb vorkommen
- wir entwickeln Literaturformate, die auch bei Menschen ankommen, die von sich aus in keine Buchhandlung gehen
- wir bieten als einzige Anlaufstelle in der Region Hildesheim kompetente Hilfe, Beratung für Schulen, Lehrer sowie für alle Autoren und Autorengruppen an.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und Ihre Unterstützung

Jo Köhler
Kulturinitiator und Literaturvermittler
Vorstand Forum-Literaturbüro e.V.